



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 8 - V - 5 1 - 0 0 2 5
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Grundsatzvorlage: "Pavillons im Park"
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 405.457,65
 in %: 0,50

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2018	Planungskosten Ausbau 48/90	50.000	50.000				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90, 80 neue Plätze
X		2018	Planungskosten Ausbau 48/90			50.000			IM-Ausbauprogramm
X		2018	Plausibilitätsprüfung	28.000	28.000				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90, 80 neue Plätze
X		2018	Plausibilitätsprüfung			28.000			IM-Ausbauprogramm
Summe einmalige Kosten:				78.000	78.000	78.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird (Anlage 1).

Mit dieser Sitzungsvorlage soll der Auftrag zur Planung einer neuen Kita im Ortsbezirk Nordost und die Freigabe von Planungsmitteln zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Anlagen:

1. Beschluss STVV Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen. Das bedeutet einen Ausbaubedarf von 941 Plätzen im Krippen- und 564 Plätzen im Elementarbereich zur Erreichung des Ziels bei den aktuellen Kinderzahlen.
- 1.2 Auf dem Grundstück Emser Straße 1 soll eine Kindertageseinrichtung mit 80 Plätzen in vier Gruppen entstehen.
- 1.3 Das Grundstück Emser Straße 1 hat eine Fläche von 2.500 m² und befindet sich im Eigentum von EVIM. Auf dem Hanggrundstück steht ein denkmalgeschütztes Gebäude. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des seit 09.05.1974 rechtsverbindlichen Bebauungsplans Wiesbaden 1969/03 „Michelsberg“.
- 1.4 Die Trägerschaft soll EVIM Bildung gGmbH übernehmen.
- 1.5 Die vom Träger vorgelegte Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 2,8 Mio. €.
- 1.6 Die zu beteiligenden Ämter (Umweltamt, Tiefbau- und Vermessungsamt, Bauaufsichtsamt, Stadtplanungsamt) wurden bereits über die Planung informiert und werden fortlaufend in das Planungs- und Genehmigungsverfahren einbezogen.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Auf dem Grundstück Emser Straße 1 soll eine Kindertagesstätte für 4 Gruppen gebaut werden („Pavillons im Park“).
- 2.2 Der Magistrat wird ermächtigt, EVIM zu beauftragen, eine Bauplanung und Kostenkalkulation nach DIN 276 i. v. m. DIN 18040 (Barrierefreiheit) vorzulegen, um die Voraussetzungen für die Baugenehmigungsfähigkeit herzustellen.
- 2.3 EVIM erhält zur Planung der Leistungsphasen 1-4 HOAI einen Zuschuss in Höhe von 50.000 €. Die Kosten für die Planung werden in die Gesamtkosten des Projektes eingerechnet. Falls das Projekt nicht realisiert wird oder eine Baugenehmigung nicht erteilt wird, verbleiben die Mittel für bereits veranlasste Planungsleistungen bis zu einer Höhe von 50.000 € auf Nachweis beim Träger.

- 2.4 Die Deckung des Zuschusses in Höhe von 50.000 € erfolgt aus der Zusetzung für das Ausbauprogramm 2018/2019 im Budget des Dezernates VII.
- 2.5 Vor der endgültigen Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme wird eine Plausibilitätsprüfung durch Dez. I/14 veranlasst. Die Kosten für diese Prüfung in Höhe von 28.000 € stehen im Rahmen der Zusetzung für das Ausbauprogramm 2018/2019 im Budget des Dezernates VII zur Verfügung.
- 2.6 Die finanziellen Auswirkungen für den Bau und die Betriebskosten werden in einer separaten Ausführungsvorlage nach Vorliegen des Ergebnisses der Plausibilitätsprüfung zur Genehmigung vorgelegt.
- 2.7 Dezernat VI/20 und Dezernat VII/51 werden beauftragt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Versorgungslage im Ortsbezirk Wiesbaden-Nordost, als auch im angrenzenden Westend ist sowohl im Krippen- als auch im Elementarbereich unzureichend. Die Suche nach geeigneten Grundstücken/Gebäuden ist problematisch.

Gerade im Innenstadtbereich verfügen viele Kitas aufgrund der dichten Bebauung über keine oder nur kleine Außengelände. Deshalb ist das Grundstück Emser Straße 1 für eine Kita besonders interessant, da es zentral gelegen ist und über ausreichend Fläche verfügt um ein ausreichendes Außengelände anbieten zu können.

EVIM stellt das Grundstück Emser Straße 1 für die Errichtung einer Kita zur Verfügung. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Bestandsgebäude, welches unter Denkmalschutz steht. EVIM Bildung gGmbH betreibt bereits mehrere Kitas in Wiesbaden und soll auch die Trägerschaft dieser Kita übernehmen. Es sollen Kinder aus dem näheren Umfeld aufgenommen werden. Die Kinder sollen möglichst zu Fuß oder mit dem Bus gebracht werden. Es soll keine „Fahrkita“ entstehen. Das Spielgelände soll möglichst naturnah, ohne größere Spielgeräte gestaltet werden. Im Konzept des Trägers sind tägliche Ausflüge in die Natur vorgesehen.

Bei der Planung des Gebäudes sind die besondere Lage und das parkähnliche Villen-Grundstück zu berücksichtigen. Es sind ineinander geschachtelte quadratische Pavillons geplant, die sich am Besten in das Grundstück einfügen und sowohl Form als auch Ausrichtung des Bestandsgebäudes aufnehmen. Das Kita-Gebäude soll in den Hang gebaut werden, so dass es in der Höhe unter den umliegenden Gebäuden bleibt. Bei der Planung wird das städtische Raumprogramm für Kindertagesstätten berücksichtigt.

Lärm- und Emissionsbelastung aufgrund der Straßensituation sind zu untersuchen. Die bestehende Bepflanzung ist zu schützen und Ausgleichspflanzungen sicherzustellen.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 21.06. 2018

Abteilung 5102

Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat